

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Zeitgeschehen 1947

Die Jahresrückschau gibt kaum Anlaß, große Hoffnungen auf das Jahr 1948 zu setzen. Der sogenannte Silberstreifen am Horizont, den wir in den Tagen nach unserer Befreiung zu sehen glaubten, ist von düsteren Wolken verdeckt und in manchen Teilen der Welt spricht man von einem neuen Krieg.

Überall dort, wo die Menschen auf den Herrgott und seine Gebote vergessen, entsteht jener Ungeist, der die Wurzel alles Unfriedens ist. Wer nur an Geschäft denkt, kommt in Versuchung, den anderen zu übervorteilen. Der Grundsatz: „Leben und leben lassen!“ gilt nicht mehr viel. Daß auch der kleine Mann — der kleine Staat — leben will, findet nur selten Verständnis. Ein Kleiner scheint heutzutage nur dann eine Existenzberechtigung zu haben, wenn er bedingungslos das tut, was ihm Andere, Mächtigere vorschreiben.

Wenn sich aber um einen Kleinen gleich ein paar Große annehmen und der Kleine will es jedem recht machen und sich dabei doch an keinen binden, dann muß er eben so lange um Verständnis bitten, bis er entweder kraftlos zusammenbricht oder bis ihm vielleicht doch alle zugleich helfend unter die Arme greifen.

Im **Dezember 1946** nahm Bundespräsident Dr. Renner die bevorstehenden **Beratungen über den Staatsvertrag mit Österreich** zum Anlaß einer Rundfunkansprache, in der er u. a. die Erwartung ausdrückte, daß Österreich seine Sache selbst werde vertreten können: Es solle „nicht über uns, sondern mit uns verhandelt“ werden.

Am 18. Dezember 1946 wurde die am 1. Mai 1945 gänzlich zerstörte **Braunauer Eisenbahnbrücke** nach erfolgtem Wiederaufbau **feierlich eröffnet**.



Eisenbahnbrücke zwischen Braunau und Simbach (Bayern)